

## **Die eierlegende Wollmilch-KI: Lehren und Lernen über, mit und trotz KI**

Andreas Dengel, Goethe-Universität Frankfurt

"Als ein künstliches Sprachmodell kann ich keine Aussagen über die Zukunft der Bildung treffen..." sagt uns ChatGPT, gibt uns aber viele Vorschläge, wie Künstliche Intelligenz in der Bildung integriert werden kann. Aber welche Rolle übernimmt die Lehrperson der Zukunft in ihren Aufgabenbereichen Unterrichten, Erziehen, Beurteilen, Beraten und Innovieren? Der Ansatz der Augmented Intelligence bezeichnet die Zusammenarbeit von künstlicher und menschlicher Intelligenz und somit die Kombination maschineller, datengetriebener Entscheidungen mit unserem eigenen Urteilsvermögen. So wird aus der Befürchtung des frontal unterrichtenden KI-Roboterlehrers ein „Unterstützer des Unterstützers“: Automatisierbare Aufgaben werden ausgelagert, um mehr Raum für pädagogisches Handeln im Unterricht zu schaffen. Künstliche Intelligenz wird so zu einer einflussreichen, aber nicht allmächtigen Bildungstechnologie in der didaktischen Werkzeugkiste des Lehrers/der Lehrerin.